

und nicht aus einem Ort gleichen Namens in Frankreich stammend?), zuvor Prior von Argenteuil⁷⁰.

Die Schwierigkeit, beide namensgleichen Äbte von Saint-Denis zu unterscheiden, gilt nicht nur für ep. 116 und ep. 131 Peters von Blois. Ähnlich blieb ungeklärt, welcher Abt Hugo die historiographischen Studien des Mönches Rigord von Saint-Denis schon in ihren Anfängen gefördert hat⁷¹ und seinem Konvent einen Brunnen im Kreuzgang stiftete, von dem nur die obere Schale mit antikisierenden Skulpturen erhalten, die Inschrift des Abtes mit der Widmung an seine Mönche immerhin überliefert ist⁷²; unbekannt ist zudem, welchem Abt Hugo der Mönch Haimo von Saint-Denis seinen historisch-hagiographischen Traktat über die Entdeckung der Reliquien des hl. Dionysius und dessen Gefährten gewidmet hat, um die Ansprüche des Klosters St. Emmeram (Regensburg) auf den Besitz der echten Reliquien abzuwehren⁷³. In diesen und anderen vergleichbaren Fällen lautet bislang die unbefriedigende Antwort: entweder Abt Hugo V. oder Abt Hugo VI.

5.1. Peter von Blois, ep. 131

Weil Peters Angaben über den zeitgenössischen Abt von Saint-Denis in ep. 131 leichter zu verifizieren sind als der Empfänger von ep. 116, gehe ich zuerst auf diesen Brief ein. Ihn richtete der Archidiakon von Bath (vom Frühjahr 1182 bis spätestens 1202) an seinen Neffen Ernald bzw. Arnold, Prior der Benediktiner in Moutiers-au-Perche (Département Orne). Jener ist auch der Adressat von ep. 132, doch war Ernald/Arnold mittlerweile (wohl seit ca. 1198) Abt von Saint-Laumer in Blois

70) Rigord, *Historia regis Philippi Augusti*, c. 127 (wie Anm. 53) S. 346 über den Tod des Abtes Hugo V. von Saint-Denis am 24. Oktober 1197 und über Hugos Nachfolger: *Eodem anno, nono kalendas novembris, feria VI^a, obiit Hugo Fulqualdi, abbas Beati Dyonisii, hora diei tertia. Cui successit Hugo Mediolanensis, prior Sancte Marie de Argentolio*. Hartmut Hoffmann (Göttingen) machte mich darauf aufmerksam, daß *Mediolanum* oder *Mediolanensis* nicht unbedingt nur auf Mailand zu beziehen sei, was ein Blick in Johann GRAESSE / Friedrich BENEDICT / Helmut PLECHL, *Orbis latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen des Mittelalters und der Neuzeit* 2 (1972) S. 535 f. bestätigt.

71) Rigord, *Historia regis Philippi Augusti*, Prolog (wie Anm. 53) S. 118.

72) *Atlas historique de Saint-Denis. Des origines au XVIII^e siècle*, hg. von Michaël WYSS (*Documents d'archéologie française* 59, 1996) S. 151 mit Abb. 147 und S. 157.

73) Ed. Rudolf KÖPKE, MGH SS 11, S. 371 f.